

# Tätigkeitsbericht 2021

Nach der Corona bedingten Spielpause in diversen Einrichtungen, in denen die Klinikclowns in ihren Visiten für Momente des Lachens sorgen, konnten bis zur Jahresmitte 2021 in allen Einrichtungen die Besuche der Klinikclowns wieder aufgenommen werden. „Ihr habt uns so gefehlt“, und „Wie gut, dass ihr wieder da seid. Wir brauchen euch mehr denn je!“ So lauteten die Willkommensgrüße von Pflegekräften, Einrichtungsleitungen und Patient:innen für die Klinikclowns. Einige Einrichtungen kamen den Klinikclowns mit Corona-Impfangeboten entgegen, was wir als besonderes Zeichen der Wertschätzung der Arbeit der Klinikclowns erfahren haben.

Über den Beginn zweier Leuchtturmprojekte haben wir uns besonders gefreut. In der Asklepios Kinderklinik in St. Augustin konnte die erste OP-Begleitung von Kindern, die vor einer Operation stehen und deren Eltern, gestartet werden. Auch im Eltern-Kind-Zentrum des Uniklinikums Bonn hospitierten die Klinikclowns bei der Vorbereitung von zu operierenden Kindern, um so zu Beginn von 2022 auch dort die OP-Begleitung für Kinder anbieten zu können.

In folgenden Einrichtungen fanden die Besuche unserer Klinikclowns statt:

Bietigheim-Bissingen	Krankenhaus Bietigheim
Bonn	Palliativstation der Universitätsklinik Bonn
Bonn	St. Marien Hospital
Castrop-Rauxel	Altenzentrum St. Lambertus
Duisburg	Sanakliniken Duisburg
Düsseldorf	Caritas Hausgemeinschaften St. Benediktus
Düsseldorf	Caritas Hospiz Garath
Düsseldorf	Marien Hospital Düsseldorf (VKKD)
Hamburg-Harburg	Kinder- und Jugendpsychiatrie Harburg, Erlebniszeit
Jena	Palliativstation der Universitätsklinik Jena
Kirchhundem	Haus Sauerland Kirchhundem und Bremm'sche Stiftung
Lennestadt	Hospiz Lennestadt
Ludwigsburg	AWO Haus Klenk
Mainz	Uniklinikum Mainz
Maulbronn	Kinderzentrum Maulbronn
Schömburg (bei Pforzheim)	Klinik Schömburg, Schwarzwald
Speyer	Diakonissenkrankenhaus Speyer
St. Augustin	St. Augustin Asklepios Klinik
Stade	Klinik für Kinder- und Jugendmedizin Stade
Stuttgart	Ludwigsstift

Wieder wurden einige gemeinnützige Klinikclownsvereine finanziell gefördert, um die Ziele der Stiftung regional zu unterstützen und den Bestand laufender Projekte zu sichern.

Vom 05. bis 07. November fand die Akademie für Klinikclowns statt. Gerne hätten wir eine Präsenzveranstaltung vorgenommen. Ansteigende Coronazahlen führten allerdings dazu, dass wir die Akademie online durchgeführt haben. 25 Klinikclowns aus ganz Deutschland nahmen an der Akademie in 5 unterschiedlichen Workshops teil. Therapeutisches Zaubern und das virtuelle Spiel der Klinikclowns wurden trainiert.

Ergänzend zu unserem Engagement im Bereich der Klinikclowns haben wir über unsere Humorworkshops, sowie Vorträge, wieder zahlreiche angehende und aktive Pflegekräfte erreicht und seelisch gestärkt.

Auch unter coronabedingt erschwerten Bedingungen konnten wir 2021 in mehr als 50 Einrichtungen über 150 Humorworkshops geben. Coronabedingt waren die Kapazitäten vieler Einrichtungen für Weiterbildungen aufgrund von Personalengpässen begrenzt, sodass weniger Workshops als in Vorjahren möglich waren. Die Rückmeldungen zu unseren Workshops bestätigten aber durchgehend, wie erfrischend, wichtig und wohltuend diese Weiterbildungen von den Teilnehmer:innen wahrgenommen werden.

In vielen Pflegeschulklassen haben wir unser ausbildungsbegleitendes Humorcurriculum mit sehr gutem Erfolg digital vermitteln können, sodass wir hier auch ohne die Möglichkeiten für Präsenzveranstaltungen weiter aktiv sein konnten.

Wir sind sehr froh, dass trotz der Coronakrise weiterhin viele Menschen und auch Firmen das Anliegen der Stiftung Humor Hilft Heilen unterstützen. Dafür möchten wir ganz herzlich **Danke** sagen. Und natürlich geht ein großes Dankeschön in alle Einrichtungen, die die Klinikclowns und die Humortrainer herzlich empfangen haben.

**Weitere Informationen finden Sie auf unserer Website**  
[www.humorhilftheilen.de](http://www.humorhilftheilen.de)

